



Hiscox verbessert Cyberschutz für Gewerbekunden

Die neue, leistungsstärkere Police von Hiscox mit CyberClear hat nicht nur einen neuen Namen erhalten: Leistungen und Services des Deckungskonzepts sind umfassender als bei der Vorgänger-Version. CyberClear deckt die wichtigsten Cyber-Komponenten Eigenschaden, Betriebsunterbrechung und Haftpflicht in einer Deckung gebündelt ab.

Ole Sieverding, Underwriting Manager Cyber bei Hiscox, erklärt:



Komplexe Risiken weitreichend absichern

Die Hiscox CyberClear Deckung schützt mit IT-Soforthilfe im Krisenfall, Serviceleistungen, den Komponenten Cyber-Eigenschaden und Cyber-Betriebsunterbrechung sowie einer Cyber- und Werbehauptpflicht vor den gängigen Risiken der digitalen Welt. Hiscox ermöglicht ihren Versicherungskunden durch die exklusive Kooperation mit der [HiSolutions AG](#) im Krisenfall einen direkten Zugang zu IT-Sicherheitsexperten. Je nach Bedarf helfen die Spezialisten auch beim Kunden vor Ort. Gemeinsam mit den Datenschutzanwälten und PR-Experten aus dem Hiscox-Partnernetzwerk, arbeiten sie Hand in Hand, um Schäden frühestmöglich einzudämmen.

Auslösende Ereignisse

Die auslösenden Ereignisse nehmen maßgeblich Einfluss auf den Deckungsumfang. In der neuen Deckung wurden sie nun deutlich weiter gefasst. Der Hiscox Cyber-

Versicherungsschutz wird sofort vollumfänglich ausgelöst, wenn eine Netzwerksicherheitsverletzung – zum Beispiel durch einen Hacker-Angriff, eine Infektion mit einem Schadprogramm oder einen Denial- of-Service-Angriff – ein Bedienfehler, eine Datenrechtsverletzung oder eine Cyber-Erpressung vorliegt.

Hiscox-Kunden erhalten dann umgehend Unterstützung durch das Partnernetzwerk. Erstattet werden die Kosten für Krisenberatung, IT-Forensik, PR-Maßnahmen und Datenschutzanwälte, die Wiederherstellung der Daten und des IT-Systems und für die gesetzliche Benachrichtigung der betroffenen Dateninhaber sowie Aufwendungen für Callcenter.

Entstehen Ertragsausfälle und Mehrkosten bei einem teilweisen oder kompletten Stillstand des Betriebes, werden diese ersetzt. Der Versicherungsschutz umfasst nicht nur den Verlust oder Missbrauch elektronischer Daten, sondern explizit den der physischen Daten wie Akten und Dokumente. Mit Blick auf die kommende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird auch im Falle einer Haftungsfreistellung mit einem externen Datenverarbeiter Versicherungsschutz gewährt.

Löst der Cyber-Vorfall auch Schäden bei Dritten aus, unterstützt Hiscox seine Kunden im Umgang mit berechtigten Schadenersatzforderungen und bietet passiven Rechtsschutz bei unberechtigten Forderungen. Die inkludierte Werbehauptpflicht bietet zudem Schutz bei Abmahnungen und Urheberrechtsverletzungen.

Verbesserte Leistungen für Bestandskunden

Alle Kunden mit einer bestehenden Cyber Risk Management Versicherung erhalten automatisch den neuen CyberClear Schutz und profitieren damit vollumfänglich von dem erweiterten und verbesserten Leistungsangebot. Gleichzeitig garantiert Hiscox eine Besitzstandswahrung auf die bisherigen Bedingungen.

Einfaches Bedingungsnetz im Sinne des Kunden

Trotz der komplexen Deckung wurden die Bedingungen kurz, klar und verständlich formuliert und kommen ohne marktübliche Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles aus. Zusätzlich gilt eine fünfjährige Nachmeldefrist und eine Beweiserleichterung für den Versicherungsnehmer im Versicherungsfall.

Bilder: (1) © Korobov / fotolia.com (2) © experten-netzwerk

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944584/hiscox-verbessert-cyberschutz-fuer-gewerbekunden/>